

Lapp stärkt Verbindungstechnik für Robotik

Artikel vom **26. Oktober 2026**

Netzwerk-/Feldbus-Komponenten und Software

Lapp baut seine Servolösungen für Robotik und Motion Control aus. Im Fokus stehen Servoleitungen, Hybridkabel und Einkabeltechnologie.



»Ölflex Servo FD 797 CP« lässt sich schneller und einfacher konfektionieren (Bild: Lapp).

Moderne Robotik bedingt präzise Bewegungen. Damit Roboter, Förderanlagen oder Shuttlesysteme zuverlässig arbeiten, müssen Servomotoren, Antriebstechnik, Datenübertragung und Energieversorgung eng zusammenspielen. Lapp baut dafür sein Know-how bei Servolösungen aus und unterstützt Hersteller von Robotern, Servoantrieben und Automatisierungstechnik mit seinen Lösungen für anspruchsvolle Motion-Control-Anwendungen. Servoleitungen übernehmen dabei mehr als die reine Stromversorgung. In Robotikanwendungen müssen sie Torsionsbewegungen, viele

Biegezyklen und wechselnde Umgebungsbedingungen aushalten. Zusätzlich spielen elektromagnetische Verträglichkeit, Abriebfestigkeit und Betriebssicherheit eine große Rolle. Für die Auslegung sind unter anderem Torsionswinkel, Biegeradien und die konkrete Einbausituation relevant.

Einkabeltechnologie reduziert Aufwand

Ein Schwerpunkt liegt auf Einkabellösungen bzw. Hybridkabeln. Klassisch werden Servomotoren über zwei getrennte Leitungen angebunden: eine Leitung für Energie und eine Leitung für Encoderdaten. Hybridkabel kombinieren beide Funktionen in einer Leitung. Das spart Platz, vereinfacht die Installation und reduziert mögliche Fehlerquellen. Die Servoleitung »Öfflex Servo FD 797 CP« ist ein Beispiel für diesen Ansatz. Ihr spezieller Leitungsaufbau vereinfacht die Konfektionierung. Beim Verarbeitungsaufwand stellt Lapp eine Reduzierung um bis zu 30 % in Aussicht. Während bei herkömmlichen Hybridkabeln zahlreiche Füllstoffe entfernt werden müssen, vereinfacht das neue Design die Bearbeitung und trägt gleichzeitig zur Reduzierung von Schnittfehlern sowie Materialabfällen bei.

Globale Verfügbarkeit

Neben der technischen Auslegung zählt die weltweite Verfügbarkeit zu den Anforderungen internationaler Hersteller von Robotern, Antrieben und Automatisierungssystemen. Lapp verfügt über Produktions- und Entwicklungsstandorte in allen wichtigen Wirtschaftsregionen und kann Servotechnologie weltweit in gleichbleibender Qualität bereitstellen. Gleichzeitig steigt der Bedarf an applikationsspezifischen Lösungen statt reiner Standardprodukte. Dafür setzt das Unternehmen etwa auf ein Baukastensystem, mit dem Leitungen an die jeweilige Anwendung angepasst werden können. »Unser Anspruch ist es, die nächste Generation von Bewegungs- und Automatisierungslösungen aktiv mitzugestalten«, erläutert Alexander Denk, SVP Global Product Management bei Lapp. »Ob in Robotern, Verpackungsanlagen, Werkzeugmaschinen oder hochautomatisierten Logistikzentren: Wir verstehen die Applikation, begleiten unsere Kunden früh im Entwicklungsprozess und schaffen die Verbindung für präzise Bewegung. Mit der Kombination aus Servotechnologie, Verbindungskompetenz, globaler Präsenz und tiefem Applikationswissen positioniert sich Lapp damit zunehmend als Entwicklungspartner für Robotik und Motion Control und als einer der Treiber der nächsten Automatisierungsgeneration.«

Hersteller aus dieser Kategorie

Bihl+Wiedemann GmbH

Floßwörthstr. 41

D-68199 Mannheim

0621 33996-0

mail@bihl-wiedemann.de

<https://www.bihl-wiedemann.de>

[Firmenprofil ansehen](#)

Euchner GmbH + Co. KG

Kohlhammerstr. 16

D-70771 Leinfelden-Echterdingen

0711 7597-0

info@euchner.de

www.euchner.com

